

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Rückblick Infoveranstaltung Geothermie
- Unter Amtliches

Neue Bücherei im Spritzenhaus offiziell
eröffnet
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.

Freitag, 25.11.

Konzert, Musikfreunde Würth, Kulturhalle Schaidt

Weihnachtsbaumeinweihung, Gewerbeverein Maximiliansau, Platz vor der katholischen Kirche

Adventseinstimmung mit Lebkuchendorf-ausstellung, Kita St. Leo Schaidt (ab 17.30 Uhr)

Samstag, 26.11.

Tag der offenen Tür, Mehrgenerationenhaus Würth

Schlachtfest, TuS 08 Schaidt, Grenzgewerhall Schaidt

Adventsfeier, Musikverein Harmonie Schaidt, Kulturhalle Schaidt

Sonntag, 27.11.

„Ein Mann im Schnee - Weihnachten mit Erich Kästner“, Würther Kulturprogramm, Festhalle (Beginn 18 Uhr; Einlass 17 Uhr)

Adventskonzert in der Kirche St. Ägidius Würth; Mitwirkende: GV Männerchor, Frauenchor, Musikverein Edelweiß Würth

Einsingen zum Adventskonzert, Männerchor Würth, im Saal des Bayerischen Hofes (16 Uhr, dunkle Kleidung), nach Adventssingen Glühweinumtrunk

Donnerstag, 1.12.

Treffen Lesekreis - Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“, Bürgerhaus Schaidt

Samstag, 3.12.

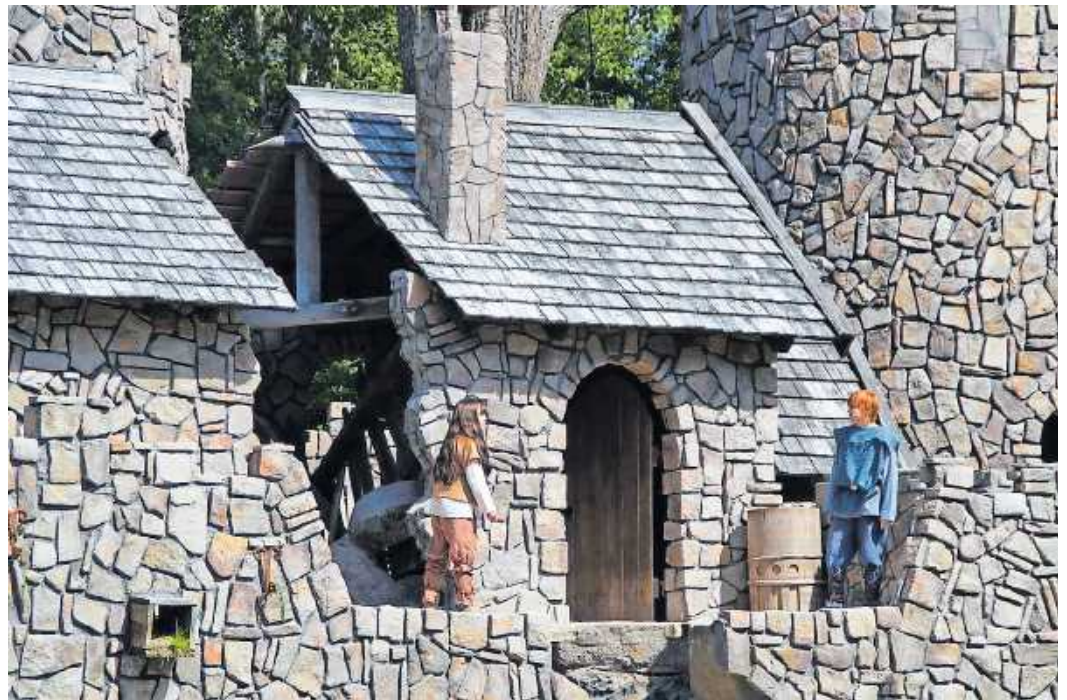
Familientheater, Ronja Räubertochter, Würther Kulturprogramm, Festhalle Würth

Malerbetrieb Wöschler ausgezeichnet
- Unter Geschäftswelt

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Ronja Räubertochter

Familientheater in der Festhalle



(Foto: pixabay)

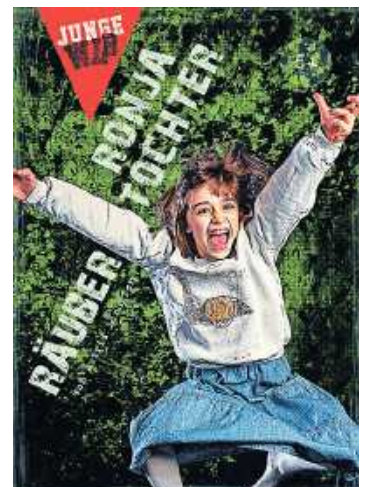
Am Samstag, 3. Dezember, 15.30 Uhr, kommt Ronja Räubertochter als Bühnenfassung von Barbara Hass in die Festhalle Würth.

Ronja ist die Tochter eines echten Räuberhauptmanns. Sie wächst auf der Mattisburg im Mattiswald auf. Eines Tages lernt Ronja Birk Borkason kennen. Er ist der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka, dessen Bande sich in der Borkafeste eingenistet hat - einem Teil der Mattisburg, der am Tag der Geburt von Ronja und Birk durch einen Blitzschlag vom Hauptbau getrennt worden war. Weil sie sich gegenseitig in einigen brenzligen Situationen helfen, freunden sich Ronja und Birk bestens an. Doch ihren verfeindeten Eltern ist die Freundschaft ein Dorn im Auge...

Astrid Lindgrens 1981 erschienenes Buch erzählt von Freiheit, Emanzipation, Treue, Freundschaft und Liebe und behandelt dabei auch die Themen Vorurteile, Konkurrenzdenken und Auseinandersetzung. Und natürlich ist es durch seine Schauplätze und Figuren eine phantastische Vorlage für ein Bühnenspektakel.

Tickets gibt es bei der Stadtverwaltung Würth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Tickets für Kurzentschlossene auch noch an der Tageskasse.





Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr; mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr; freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
26./27.11.: ZA Rapp, Hatzenbühler Straße 5, 76751 Jockgrim, Tel. 07271-51565.

Soziale Dienste

Tafel Würth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Würth, Tel. 07271-3233 oder -3417
Krankentransporte CityCar Würth, Tel. 06340-3860006
Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Würth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeindeschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Würth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Würth: Stadtwerke Würth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:
 0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Würth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Würth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Würth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Ausschuss für Kultur, Soziales, Sport- und Vereinswesen tagt

Am Montag, 5. Dezember 2022, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Sport und Vereinswesen statt.

Tagesordnung

- 1 Kultureller Rückblick auf das Corona Jahr 2022
- 2 Sachstandsbericht zu den Finanzen im Kulturbereich
- 3 Ausblick auf das Kulturprogramm 2023/2024
- 4 Musikschule
- 5 Information über Vereinsangelegenheiten
- 6 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung

Rolf Hammel

Erster Beigeordneter

Sitzung Schulträgerausschuss

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Schulträgerausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Planung der Schulbudgets für den städtischen Doppelhaushalt 2023/2024
- 2 Sachstand zur Entwicklung des Digitalpakts Schulen 2019 – 2024 an den städtischen Grundschulen
- 3 Schulsozialarbeit an städtischen Grundschulen
- 4 Familienorientierte Schülerarbeit und Schulsozialarbeit an der Carl-Benz-Gesamtschule Würth am Rhein
- 5 Information zum Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 6.1 Schülerzahlen im Schuljahr 2022/2023
- 6.2 Einschulungsstatistik 2024 bis 2028
- 6.3 Schulische Fördermaßnahmen an den Grundschulen im Stadtgebiet
- 6.4 Sachstand Ganztageschule an der Grundschule Dammschule Würth am Rhein
- 6.5 Preise für die Mittagsverpflegung an den Grundschulen im Stadtgebiet
- 6.6 Schulbibliothekarischen Arbeitsstellen an den Grundschulen im Stadtgebiet
- 7 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Sitzung des Werkausschusses und der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes des Bienwald

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, eine gemeinsame öffentliche Sitzung des Werkausschusses und der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Bienwald statt.

Tagesordnung

- 1 Jahresabschluss zum 31.12.2021 für den Wasserzweckverband Bienwald
- 2 Bericht über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und Beschluss über die Erteilung der Entlastung der Verbandsvorsteher und der Werkleitung für 2021

- 3 Ertüchtigung des Wasserwerks im Ortsbezirk Schaidt
- 4 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche

Verbandsvorsteher

Ortsbeirat Würth tagt

Am Mittwoch, 30. November 2022, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Würth statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen aus dem Bereich der Verwaltung
- 2 Spielleitplanung – Zwischenstandsbericht und Starterprojekt
- 3 Beratung der Investitionstätigkeit 2023/2024
- 4 Anfragen
- 5 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

- 7 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Helmut Wesper

Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Ortsbeirat Maximiliansau tagt

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet um 19 Uhr in der Tullahalle Maximiliansau, Kronenstraße 12, 76744 Würth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Maximiliansau statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Beratung der Investitionstätigkeit 2023/2024
- 2 Sachstand zum Austausch der Informationstafeln im Ortsbezirk Maximiliansau
- 3 Vorstellung der Ergebnisse von der Umfrage auf der Pfortzer Kerwe
- 4 Antrag der SPD-Fraktion; Nutzungskonzept und Bebauungsplan „Rottwald Teil A“ (Saugelände)
- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 6 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

- 8 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Jochen Schaaß

Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung der Entgelte im Hallenbad und in der Saunalandschaft Würth am Rhein

Der Stadtrat hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 17. November 2022 unter Tagesordnungspunkt 15 eine Änderung der Entgelte im Hallenbad und in der Saunalandschaft ab dem 01.01.2023 beraten und beschlossen.

Die ab dem 01.01.2023 gültigen Tarife sind wie folgt festgesetzt:

Hallenbad

Erwachsene	4 EUR
Erwachsene Zehnerkarte	31 EUR
Jugendliche	2 EUR
Jugendliche Zehnerkarte	16 EUR
Kinderpass	1 EUR

Saunalandschaft

Erwachsene	16 EUR
Erwachsene Zehnerkarte	139 EUR
Kinder und Jugendliche am Familientag	8 EUR

Kurse

Kinderschwimmkurs (10 Termine)	116 EUR zzgl. Eintritt
Aqua-Jogging-Kurs (10 Termine)	58 EUR zzgl. Eintritt
Aqua-Jogging-Kurs (8 Termine)	46 EUR zzgl. Eintritt
Wassergymnastikkurs (10 Termine)	58 EUR zzgl. Eintritt

Änderung der Entgelte im Badepark Wörth am Rhein

Der Stadtrat hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 17. November 2022 unter Tagesordnungspunkt 16 die Änderung der Entgelte im Badepark ab dem Jahr 2023 beraten und beschlossen.

Die ab dem Jahr 2023 gültigen Tarife sind wie folgt festgesetzt:

Einzeleintritte:

Erwachsene	7 EUR
Erwachsene sonntags	8 EUR
Erwachsene Abendtarif	4 EUR
Jugendliche	4 EUR
Jugendliche Abendtarif	3 EUR
Kinderpass	2 EUR
Kinderpass Abendtarif	1,50 EUR

Saisonkarten:

Vorverkauf

Erwachsene	71 EUR
Jugendliche ab Vollendung des 6. Lebensjahres	34 EUR
Ehepaar mit Kind(ern) unter 6 Jahren	105 EUR
Ehepaar mit 1 Kind über 6 Jahren	122 EUR
Ehepaar mit 2 Kindern u.m. über 6 Jahren	131 EUR
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 6 Jahren	54 EUR
Alleinerziehende mit 1 Kind über 6 Jahren	71 EUR
Alleinerziehende mit 2 Kindern u.m. über 6 Jahren	80 EUR

Regulär

Erwachsene	91 EUR
Jugendliche ab Vollendung des 6. Lebensjahres	42 EUR
Ehepaar mit Kind(ern) unter 6 Jahren	137 EUR
Ehepaar mit 1 Kind über 6 Jahren	157 EUR
Ehepaar mit 2 Kindern u.m. über 6 Jahren	167 EUR
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 6 Jahren	68 EUR
Alleinerziehende mit 1 Kind über 6 Jahren	89 EUR
Alleinerziehende mit 2 Kindern u.m. über 6 Jahren	100 EUR

Kurse und Schrankmieten:

Aqua-Jogging-Kurse (5 Termine)	29 EUR zzgl. Eintritt
Schrankmiete	30 EUR

Öffentliche Bekanntmachung

der Abgabensätze der Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Stadt Wörth am Rhein

Nach § 1 Abs. 4 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung werden die Abgabensätze durch Beschluss des Stadtrats festgesetzt und ortsüblich bekannt gegeben.

Der Stadtrat der Stadt Wörth am Rhein hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 17. November 2022, Tagesordnungspunkt 14 die Abgabensätze der Abwasserbeseitigungseinrichtungen der Stadt Wörth am Rhein beraten und beschlossen.

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung sind wie folgt beschlossen:

Gebühr für die Ableitung von Niederschlagswasser	0,41 EUR/qm
Gebühr für die Ableitung von Schmutzwasser	2,21 EUR/cbm
Gebühr für die Annahme von Grubenabwasser	2,21 EUR/cbm

Die Gebühren bleiben seit dem 01.01.2007 unverändert.

Die einmaligen Beiträge für die Abwasserbeseitigung sind wie folgt beschlossen:

Einmaliger Beitrag für das Schmutzwasser 12,77 EUR je qm Grundstückfläche zzgl. Zuschläge für Vollgeschosse

Einmaliger Beitrag für das Niederschlagswasser 25,73 EUR je qm Abflussfläche

Die einmaligen Beiträge bleiben seit dem 01.01.2013 unverändert.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Lieferung von Microsoft-Produktlizenzen

Ort der Leistung: 76744 Wörth am Rhein, Mozartstraße 2

Vergabenummer: WOE-TRO-2022/52

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/EE27668798>

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren NGP Bienwald West

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, DLR Rheinpfalz, Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung, 67433 Neustadt a. d. W., 17.11.2022, Konrad-Adenauer-Str. 35, Telefon: 06321-671-0, Telefax: 06321-671-1250, Internet: www.dlr.rlp.de, Aktenzeichen: 41240-HA10.3.

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren NGP Bienwald West

Vorzeitige Ausführungsanordnung gemäß § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 31.12.2022 wird die vorzeitige Ausführung des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 13.10.2020 (§ 66 FlurbG).

6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Für gesetzlich geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG besteht ein generelles Umbruchverbot (dies gilt auch für geschütztes Grünland nach § 15 LNatSchG mit dem Status „Dauergrünland“). Der Umbruch von Dauergrünland und § 15-Grünland sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG.

Jeglicher Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung und Freigabe durch die Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus.

Die Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wird bekannt gemacht.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem DLR Rheinland, zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.07.2022 (BGBl. Nr. 28, S. 1325), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 09.12.2021 und innerhalb der Frist von zwei Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch den Nachtrag 1 abgeholfen.

Die verbliebenen Widersprüche wurden der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinland als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG). Rechtsgrundlage ist der § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794).

Die formellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor. Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit.

Den verbliebenen Widerspruchsführern erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG).



AUSBILDUNGSANGEBOT

AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK (m.w.d.)

- Du bist auf der Suche nach einem technischen Beruf?
- Naturwissenschaftliche und mathematische Fächer liegen Dir?
- Du hast Dich schon einmal gefragt, wie das Abwasser der Haushalte gereinigt und wiederverwendet werden kann?

Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m.w.d.) genau das richtige für Dich!
Starte Deine Zukunft mit uns und beginne Deine Ausbildung schon im Sommer 2023!
Mehr Informationen erhältst Du unter www.woerth.de

Bewirb Dich bis zum 30.11.2022 online auf unserem Ausbildungsportal oder per Post.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Stadtverwaltung Wörth am Rhein | Ansprechpartnerin: Gülay Özdemir
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein | Tel. 07271-131-215 | bewerbung.ausbildung@woerth.de

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats, beginnend mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung, Widerspruch schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Verwaltungsverfahrensgesetz oder zur Niederschrift erhoben werden beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz,
Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung,
Konrad-Adenauer-Straße 35,
67433 Neustadt

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Hinweis:

Informationspflicht zur Datenschutz-Grundverordnung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m. § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Wahrnehmung der Aufgaben des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR), die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich. Hinsichtlich der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO sowie der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DS-GVO weisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.landentwicklung.landentwicklung.de/Landentwicklung/Service/Datenschutz hin.

Im Auftrag

gez. Knut Bauer

Rückblick Infoveranstaltung Geothermie



Etwa 100 Einwohner waren der Einladung von Bürgermeister Dr. Nitsche zu einer Informationsveranstaltung über Geothermie am 15. November in die Festhalle Wörth gefolgt.

Dr. Nitsche erläuterte, warum die Stadt Wörth einen Antrag zur Aufsuchung bei der Bergbaubehörde in Mainz gestellt hat. Es ist wichtig mitzugestalten, was auf Wörther Boden geschieht. Wenn die Stadt es nicht tut, machen es andere. Ziel sei es, eine klimafreundliche und kostengünstige Energie für die Wörther zur Verfügung zu stellen.

Eingeladen waren zwei Wissenschaftler, die das Thema näher beleuchteten: PD Dr. Ernst Kiefer vom KIT und Landesforschungszentrum Geothermie in Baden-Württemberg stellte in seinem Vortrag die Chancen der Geothermie vor. Wörth liege in der besten geographischen Region Deutschlands für die Nutzung dieser Energie. Nirgendwo sei es in der Erde wärmer als in Wörth.

Dr. Hagen Deckert vom Institut für geothermisches Ressourcenmanagement erläuterte die Vorgehensweise und Überwachung bei der Realisierung der geothermischen Nutzung (geothermische Exploration und seismisches Monitoring in Zusammenhang mit der geothermischen Nutzung im Oberrheingraben) anhand von erfolgreich realisierten Projekten.

Die Bürger hatten die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Wissenschaftler zu stellen und erhielten umfangreiche Antworten.

„Kombinierte Strom- und Wärmeproduktion aus geothermischen Ressourcen stellt bei weitem die umwelt- und klimafreundlichste Energieversorgung im Vergleich zu allen anderen regenerativen und fossilen Systemen dar“, heißt es in einer UBA-Studie aus dem Jahr 2018.

Das Fazit der Vortragenden: Geothermie...

- ...ist eine heimische Energiequelle.

- kann einen signifikanten Beitrag zur einheimischen Energieversorgung beisteuern (insbesondere auch Wärme).

- ...ist klimafreundlich.

- ...ist konstant verfügbar, d. h. unabhängig von Wetter und Tageszeit, liefert Grundlasten.

- ...hat stabile Preise.

- ...funktioniert.

Herr Dr. Dennis Nitsche stellte weitere Informationstermine in Aussicht, auch um über den Fortschritt des Verfahrens zu informieren.

Seniorenachmittag in Büchelberg



Liebe Seniorinnen und Senioren in Büchelberg, in diesem Jahr veranstalten wir in Büchelberg wieder einen Seniorenachmittag und dazu lade ich Sie alle ganz herzlich ein.

Am Sonntag, 11. Dezember 2022, wollen wir in der Mehrzweckhalle in Büchelberg von 14 bis 18 Uhr frohe und gesellige Stunden zusammen verbringen.

Bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Häppchen erwartet Sie ein unterhaltsamer Nachmittag mit einem bunten Programm aus Musik, Gesang und anderen Darbietungen und natürlich bleibt auch Zeit für nette Gespräche. Ich hoffe, dass ich Ihnen damit eine Freude bereiten kann und Sie an diesem Tag begrüßen darf.

Wenn Sie zu Hause abgeholt werden wollen, können Sie mir dies gerne unter der Tel. 07277-599 mitteilen, ein Fahrdienst wird organisiert und Sie werden natürlich wieder nach Hause gebracht. Die Bewirtung übernehmen wie immer die Mitglieder des Ortsbeirates und Stadtrates aus Büchelberg.

Seien Sie herzlich willkommen bei unserem Seniorenachmittag in Büchelberg. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen zu sehen und begrüßen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine gute und besinnliche Zeit.

Ihre Ortsvorsteherin

Stefanie Gerstner

Amtsblatt über den Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2022 erscheint in der KW 51 (Erscheinungstag: 23. Dezember). Redaktionsschluss dafür ist bereits am Mittwoch, 14. Dezember.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr wird am 13. Januar erscheinen. Für diese Ausgabe gilt der übliche Redaktionsschluss Freitag der Vorwoche.

Es wird daran erinnert, dass Veranstaltungen die direkt auf das Erscheinungswochenende des Amtsblattes fallen, mindestens eine Woche zuvor veröffentlicht werden müssen.

Unsere Kinder
warten auf

DICH



WIR SUCHEN ...

Staatlich anerkannte
ERZIEHER
(m.w.d)

UND BIETEN ...

- unbefristete Anstellung
- Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Voll- / Teilzeit
- frühestmögliche Einstellung

BEWERBUNGEN AN:
bewerbung.karriere@woerth.de
oder per Post an:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth a. Rh.

Bei Rückfragen:
Tel. 07271-131-209 (Personalverwaltung) oder
Tel. 07271-131-770 (Kita-Leitung)

Neugierig?
Noch mehr Infos gibt es
auf unserer Website unter
„Karriere & Ausbildung“



www.woerth.de

Abtswald-Kita 
Wörth am Rhein

Einweihung der neuen Schul- und Familienbibliothek im ehemaligen Feuerwehr-Spritzenhaus



v. l. Frau Katrin Wittauer (Schulleitung), Frau Winnie Breu (Architektin), Herr Norbert Sprung (Fachbereichsleiter Landesbibliothekszentrum), Herr Rolf Hammel (1. Beigeordneter), Frau Kathrin Rehak-Nitsche (Landtagsabgeordnete), Frau Helga Hanik (Leitung Stadtbücherei), Herr Prof. Dr. Jürgen Hardeck (Kulturstaatssekretär)

Im ehemaligen Feuerwehr-Spritzenhaus an der Dammschule im alten Ortsteil von Wörth ist jetzt eine moderne Schul- und Familienbibliothek eingerichtet worden, die auch außerhalb der Schulzeiten für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

„Diese neue Zweigstelle mit doppelter Funktion ist der letzte Baustein in unserem Bibliotheksnetzwerk, dem Wörther Modell mit dezentralen Einrichtungen in allen Ortsteilen. Nur in Schulbibliotheken erreichen wir alle Kinder“, erklärte Helga Hanik, die Leiterin der Stadtbibliothek.

Eine besondere Aufmerksamkeit der zahlreichen Besucher rief die Architektur des Gebäudes hervor, für die Architektin Winnie Breu aus Karlsruhe sich verantwortlich zeichnete in Zusammenarbeit mit dem Facilitymanagement der Stadt und der Schulleitung Frau Wittauer.



Der für die Kultur zuständige Erste Beigeordnete Rolf Hammel erläuterte dazu, dass auch nach dem Umbau das ehemalige Feuerwehrhaus „Spritzenhaus“ noch als solches erkennbar bleiben sollte. Das alte Eingangstor für die Feuer-

wehrleute blieb erhalten und das Ausfahrtstor wurde wieder geöffnet. In diese Öffnung wurde eine Bühne für Veranstaltungen geschoben, die im täglichen Gebrauch als Leseraum genutzt wird – mit Blick auf die Straße. Weitere Öffnungen zum Pfarrgarten wurden geschaffen, die als Lese- und Arbeitsbereiche genutzt werden können. Die farbliche Gestaltung durch das Rot soll an die frühere Nutzung des Raumes erinnern. Die seitlich aufgehängten Feuerwehrschränke sind im Eingangsbereich durch eine verglaste Deckenöffnung sichtbar. Ebenso sind die Holzbalken und Leitungsrohre noch erhalten geblieben. „Dieses Engagement hat auch landesweit Beachtung gefunden, weshalb dafür finanzielle Zuwendungen geflossen sind. Das Landesbibliothekszenrum hat mit 20.000 EUR gefördert, welche für die Ausstattung der Räume mit Medien und Mobiliar genutzt wurden. Für den Umbau in Höhe von 475.000 EUR wurden 300.000 EUR, für die Sanierung der Toilettenanlagen in Höhe von 140.000 EUR 97.000 EUR an Zuwendungen bereitgestellt“, führte Hammel aus.

Der Staatssekretär im Ministerium für Familien, Frauen, Kultur und Integration Prof. Dr. Jürgen Hardeck hob am bundesweiten Vorlesetag die Bedeutung des Vorlesens und Lesens hervor. „Diese gelungene Gestaltung und anheimelnde Grundinfrastruktur der Schul- und Familienbibliothek ist für die Bevölkerung in der Zeit des Internets und der Digitalisierung von großer Bedeutung. Lesen ist keine Kulturtechnik, auf die man verzichten kann, keine lästige Pflicht. Es macht Freude, ist der Schlüssel schlechthin, um sich in der Gesellschaft zurecht zu finden und hat deshalb einen hohen Stellenwert, an den man möglichst früh heranführen sollte.“

Schulleiterin Katrin Wittauer sprach von einem „wunderschönen Anlass, von Vorfreude, die längere Zeit dauerte und jetziger Freude, da die Wünsche der Schüler und Erwachsenen durch besondere Zaubertöpfe der Architektin umgesetzt wurden“.

Zum Abschluss der Einweihungsfeier trat die Theater AG mit Schülern aus verschiedenen Klassenstufen als „Sieben Clowns and books“ mit „Bücherei“ auf, ehe zum Tag der offenen Tür mit einem großen Angebot an Veranstaltungen und Lesungen eingeladen wurde.

Grundsteuer:

Frist bis 31. Januar 2023 verlängert

Nicht bis zum Fristende warten - Hilfen bei der Erklärungsabgabe

Rund 100 Tage nach dem Start der Abgabe der Feststellung zur Erklärung der Grundsteuerwerte (Feststellungserklärung) sind in Rheinland-Pfalz etwa 40 Prozent der insgesamt knapp 2,5 Millionen zu erwartenden Erklärungen in den Finanzämtern eingegangen. Um Bürgerinnen und Bürgern mehr Zeit zur Klärung offener Fragen und zur Erstellung der Erklärung zu geben, wurde nun die Abgabefrist einmalig um drei Monate verlängert. Sie endet am 31. Januar 2023.

Das Landesamt für Steuern empfiehlt jedoch, mit der Erklärung nicht bis zum Ende der verlängerten Abgabefrist zu warten. Um bei aufkommenden Fragen insbesondere den persönlichen Service der Steuerverwaltung nutzen zu können, ist es ratsam, sich frühzeitig an das Finanzamt zu wenden. Denn nach den bisherigen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass zum Ende der Frist mit einem deutlich erhöhten Informationsbedarf zu rechnen ist.

Viele Antworten sowie Hilfen für die Erklärungsabgabe hat die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung auch bereits vorab zur Verfügung gestellt, insbesondere in

- Informationsschreiben und Ausfüllhilfen (diese wurden Eigentümerinnen und Eigentümern zwischen Mai und August zugesendet) sowie
- umfangreichen Informationen auf der Steuerverwaltungs-Homepage, z.B. Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform (FAQ), Klickanleitungen zur Registrierung im Verfahren ELSTER und zum Ausfüllen der Erklärungen u.v.m. (zu finden unter: www.fin-rlp.de/grundsteuer).

Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, können diese u. a. über das auf den Internetseiten des Finanzamts aufrufbare Kontaktformular elektronisch übermittelt werden. Dabei sollte an die Angabe des Aktenzeichens und der Kontaktdaten gedacht werden.

Für telefonische Anfragen beim Finanzamt, wird gebeten, nur die in den Informationsschreiben zur Grundsteuerreform angegebenen Telefonnummern zu

verwenden, um direkt mit den richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern verbunden zu werden. Für persönliche Vorsprachen können die Service-Center der Finanzämter ohne Terminvereinbarung montags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr aufgesucht werden.

Die Erklärungen müssen nach dem Gesetz elektronisch übermittelt werden. Das Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass das dafür zur Verfügung stehende Steuererklärungsportal „ELSTER“ (www.elster.de) viele nützliche Funktionen enthält, die z. B. beim Ausfüllen der Erklärung unterstützen oder eine Prüfung der Erklärungsdaten ermöglichen. Darüber hinaus steht unter <https://www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de/> eine weitere kostenfreie Anwendung zur elektronischen Erklärungsabgabe zur Verfügung.

LEADER-Region Südpfalz

Erneut als europäische Förderkulisse anerkannt

Seit dem 8. November herrscht Gewissheit. Die LEADER-Region Südpfalz, zu der die Verbandsgemeinden Kandel, Landau-Land, Offenbach, Jockgrim, Hagenbach, Herxheim und die Stadt Wörth gehören, ist auch in der kommenden Förderperiode 2023-2027, als eine von insgesamt 21 rheinland-pfälzischen Förderregionen anerkannt. Der entsprechende Bewilligungsbescheid wurde am 8. November 2022 im Festsaal des Hambacher Schlosses, durch Staatssekretär Becht überreicht. Somit stehen sowohl öffentlichen als auch privaten Projektträgern von 2023-2027, knapp 3,5 Millionen EUR für die Realisierung von Projekten in den Handlungsfeldern „Naherholung, Tourismus und Kultur“, „Lebensqualität, wohnortnahe Versorgung und dörfliche Entwicklung/Stadtentwicklung“, „Natur, Kulturlandschaft und Landbewirtschaftung“ und „Wirtschaft, Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Rohstoffrückgewinnung“ zur Verfügung.

Die LEADER-Region Südpfalz hat in der laufenden Förderperiode, neben vielen ehrenamtlichen Bürgerprojekten und Kleinstprojekten, über 30 LEADER-Projekte und 4 Vorhaben über das Programm „Gemeinschaftsaktion Agrar- und Küstenschutz (GAK)“ realisieren können. Dabei wurden Zuwendungen von 2,5 Millionen EUR (ELER), 400.000 EUR Landesgelder, 1.000.000 EUR GAK und 200.000 EUR projektunabhängige Mittel der Region vergeben. Die Gesamtinvestition in die Region betrug in der abgelaufenen Förderperiode rund 10 Millionen EUR.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023

Haushalte gesucht



Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz sucht unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ freiwillige Haushalte für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2023. Diese Erhebung findet im Turnus von fünf Jahren statt und liefert wichtige Erkenntnisse über die Lebenshaltungskosten, die Verbrauchsgewohnheiten und die Wohnsituation privater Haushalte.

Die Ergebnisse werden unter anderem für Regierungsberichte zur Familien- und Sozialpolitik – zum Beispiel für den Armuts- und Reichtumsbericht – sowie für die Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik verwendet. Außerdem sind sie eine wichtige Grundlage für die Berechnung der Inflationsrate

und für die Festsetzung von Regelbedarfen in der Sozialgesetzgebung. „Die freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisten also einen wichtigen Beitrag zu belastbaren statistischen Informationen über die Einkommenssituation und das Verbrauchsverhalten der privaten Haushalte“, erklärt der Präsident des Statistischen Landesamtes, Marcel Hürter. „Zugleich gewinnen sie über das Führen der Haushaltsbücher Erkenntnisse über das eigene Ausgabeverhalten.“

Gesucht werden private Haushalte, die bestimmte Grunddaten sowie ihre Einnahmen und Ausgaben für ein Quartal aufzeichnen und dem Statistischen Landesamt für anonymisierte statistische Auswertungen zur Verfügung stellen. Eine App erleichtert die Teilnahme und ermöglicht Einträge von unterwegs; die Verwendung von Erhebungsbogen ist alternativ ebenfalls möglich. Die Ergebnisse der EVS sollen ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zeigen. Daher müssen Haushalte aus allen Schichten und Gruppierungen vertreten sein.

Für die Mitwirkung bei der EVS 2023 erhält jeder Haushalt eine Prämie von mindestens 100 EUR. Detaillierte Informationen gibt es im Internet unter www.evs2023.de. Wer mitmachen möchte, kann sich dort direkt online anmelden oder sich unter der Rufnummer 02603-71-2222 bzw. per E-Mail (evs@statistik.rlp.de) mit dem Statistischen Landesamt in Bad Ems in Verbindung setzen.

Hochzeitssamstage im Alten Rathaus

Termine für 2023

Das Standesamt Wörth am Rhein kommt dem Wunsch vieler Brautpaare nach und bietet auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit, außerhalb der regulären Dienstzeit zu heiraten. Von Januar bis November werden wir am letzten Samstag, im Dezember am 3. Samstag im Monat, vormittags Trauungen abhalten.

Um das Fest rechtzeitig planen zu können, geben wir allen Interessenten die möglichen Hochzeitstermine bekannt:

- 28. Januar 2023
- 25. Februar 2023
- 25. März 2023
- 29. April 2023
- 27. Mai 2023
- 24. Juni 2023
- 29. Juli 2023
- 26. August 2023
- 30. September 2023
- 28. Oktober 2023
- 25. November 2023
- 16. Dezember 2023

Darüber hinaus werden mittwochs und freitags während der Dienstzeiten im Alten Rathaus in der Ludwigstraße Eheschließungen durchgeführt.

Die Anmeldung zur Eheschließung ist nach wie vor erforderlich. Es empfiehlt sich in jedem Falle, rechtzeitig beim Standesamt vorzusprechen und sich darüber zu informieren, welche Unterlagen bei der Anmeldung zur Eheschließung mitzubringen sind.

Auskünfte erteilen:

Frau Beate Heid, Frau Sabine Wiebelt, Tel. 07271-131-311 oder Herr Torsten Schmuck, Tel. 07271-131-312
E-Mail: Standesamt@woerth.de.

Brücke am Badepark

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Brücke über die Bahnstrecke am Badepark aktuell nochmals geöffnet wird, da der Bahnübergang noch gesperrt ist.

Sollte jedoch ein Wintereinbruch bevorstehen, wird die Brücke voraussichtlich für den Rest des Winters, wie in jedem Jahr, für den Personenverkehr gesperrt.

Bahnhofstraße: Verkehrsführung wird beibehalten

Nach Ablauf des Verkehrsversuchs in der Bahnhofstraße in Wörth hat die Einbahnstraßenregelung sich bestens bewährt und wird daher beibehalten. In den kommenden Tagen werden noch einige Verkehrszeichen leicht modifiziert, um die Situation des Radverkehrs an der Einmündung in die Ludwigstraße für alle Verkehrsteilnehmer weiter zu verdeutlichen.

Sperrungen

Bahnübergänge im Ortsbezirk Wörth

Der Bahnübergang an der Haltestelle Badepark sowie der Bahnübergang in den Niederwiesen sind in der Zeit vom 24. Oktober bis 30. November aufgrund von Neuerungen der Straßenquerung gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Umbaumaßnahme Ottstraße

Die Bauarbeiten für den dritten Bauabschnitt haben in der KW 46 begonnen. Die Sperrung umfasst den Bereich zwischen der Zügelstraße und der Ottstraße 12. Die Herrenstraße wird dadurch zur Sackgasse. Im Bereich zwischen der Einmündung Ludwigstraße/Luitpoldstraße und der Baustelle wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben, weshalb hier mit Gegenverkehr zu rechnen ist. Im Bereich von der Einmündung Abtswaldstraße bis zur Baustelle bleibt die Einbahnstraßenregelung bestehen. Das absolute Haltverbot in der Moltkestraße muss weiterhin bestehen bleiben. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Die von dem dritten Bauabschnitt betroffenen Anwohner werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert. Bei weiteren Fragen zur Sperrung des dritten Bauabschnittes können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Radweg am Wörther Altwasser

Der Radweg am Wörther Altwasser zwischen Friedrichstraße (Ein- und Ausfahrt Spielplatz) in Wörth und Wededreieck am Pumpwerk Jockgrim ist seit 20. September und noch bis Donnerstag, 15. Dezember, voll gesperrt. Während der Vollsperrung finden Rodungsarbeiten für die Reduzierung schilfbeschattender Gehölze im Wörther Altwasser als vorgezogene Kompensationsmaßnahme im Zuge des Neubaus der 2. Rheinbrücke bei Wörth statt.

Eine Umleitung für den Radverkehr erfolgt über die L540 in Richtung Jockgrim bis zum Abzweig Badesee über die Brücke über die B9 Richtung Polderdeich.

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer wird die Verkehrsteilnehmer und Anlieger über die weiteren Arbeiten im Zuge dieser Baumaßnahme informieren und bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die mit den Bauarbeiten verbundenen Umleitungen und Beeinträchtigungen um Verständnis.

Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Lesekreis – Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

Nächstes Treffen: 1. Dezember in Schaidt um 18 Uhr im Bürgerhaus

Nachdem am 6. Oktober der Lesekreis des Teilprojekts „Buch tut gut“ innerhalb der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ erfolgreich gestartet ist, will die Gruppe ihr nächstes Lektüregespräch ankündigen, bei dem sie gerne auch neue Lesebegeisterte begrüßen würden, die beim ersten Treffen (noch) nicht dabei waren.

Dieses Mal trifft sich die Gruppe am 1. Dezember in Schaidt um 18 Uhr im Bürgerhaus (Hauptstraße 121).

Als Lektüre für diesen Termin haben sie das Theaterstück „Der Gott des Gemetzels“ der französischen Schriftstellerin Yasmina Reza ausgesucht, eine Gesellschaftssatire aus dem Jahr 2006 (2011 unter der Regie von Roman Polanski verfilmt). Diese Geschichte führt auf drastische Weise vor, wie schnell eine relativ harmlose Alltagssituation eskalieren und die Fassade bürgerlicher Wohlständigkeit auseinanderbrechen kann.



Für die nachfolgenden Termine soll im Lesekreis wieder gemeinsam ausgehandelt werden, was zum jeweils nächsten Treffen gelesen wird.

Interesse geweckt? Dann Buch besorgen und sich in diese schockierende und zugleich komische Geschichte vertiefen. Die Initiativgruppe freut sich auf die Lesebegeisterten für das erneute Lektüregespräch.

Bitte um Anmeldung für die Teilnahme an diesem Termin unter: BuchTut-Gut@gmx.de (unter dieser Mailadresse können auch gerne Fragen gestellt werden).

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Am Donnerstag, 8. Dezember, findet der bundesweite Warntag statt. Dabei werden in ganz Deutschland Warnmittel erprobt. Um 11 Uhr wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) alle an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warnmittel (u. a. die Warn-Apps Nina und Katwarn) zentral auslösen. Parallel zur Aktion des Bundes lösen die Länder und kommunalen Stellen zeitgleich die in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen, nicht direkt an MoWaS angeschlossenen Warnmittel manuell aus. Welche das sein werden, entscheiden die kommunalen Stellen eigenständig.

Im Landkreis Germersheim werden dies eine Information auf der Homepage des Landkreises und über die sozialen Medien sein: www.kreis-germersheim.de, <https://twitter.com/kreisger>, www.facebook.com/KreisGermersheim und www.instagram.com/kreis.germersheim/.

Sirenen werden nicht ausgelöst, da diese in eigener Verantwortung der Kommunen regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit getestet werden. Sobald das neue flächendeckende Sirensystem installiert ist, wird dies an künftigen Warntagen ebenfalls ausgelöst werden.

Außerdem werden Handybesitzer über das von Mobilfunkanbieter neu eingeführte System Cell Broadcast automatisch gewarnt. Hierbei werden via SMS Informationen auf die Handys geschickt, die in eine Funkzelle eingebucht sind. Eine zusätzliche Warn-App wird dafür nicht benötigt. Der Text erscheint direkt auf dem Bildschirm, gleichzeitig ertönt ein lauter Warnton.

Der Warntag soll dazu beitragen, der Bevölkerung zu vermitteln, welche Warnsysteme es gibt. Weiterführende Informationen finden Interessierte auf der Webseite zum bundesweiten Warntag, www.bundesweiter-warntag.de.

Landrat Dr. Fritz Brechtel bittet: „Berichten Sie Ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten von diesem Warntag, damit sich keiner unnötig erschreckt und in Sorge gerät.“ Gleichzeitig appelliert er an Handynutzer, sich die gängigen Warn-Apps herunterzuladen, um mit einem Warnmittelmix in einem möglichen Ernstfall ausreichend informiert zu sein.

Weitere Informationen zu den Warn-Apps gibt es beispielsweise hier:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html

www.katwarn.de

https://www.katrima.de/DE/Wer_macht_was/Instrumente/IT-Systeme/MOWAS.html.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

25.11., Übung

30.11., Drohnenübung

05.12., Jugendübung

06.12., 18.30 Uhr Gefahrstoffzug

07.12., Übung

12.12., Jugendübung

16.12., Übung

Maximiliansau

06.12, 18.30 Uhr Facheinheit Gefahrgut

09.12, 18.30 Uhr Übungsdienst

11.12, 15.00 Uhr Weihnachtsfeier

16.12, 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

30.11., 19.00 Uhr FWDV 3

05.12., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung

11.12., Adventsfenster

21.12., 19.00 Uhr FWDV 3

Büchelberg

30.11., 18.30 Uhr Fahrzeugaufstellung/Absichern/Ausleuchten

06.12., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)

14.12., 18.30 Uhr Aussprache, Jahresendübung

Bürgerbus Wörth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Bei den Fahrten gelten weiterhin 2G+ und eine FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634 (Absagen von Fahrten: Tel. 07271-131-0).

Verloren

In Maximiliansau wurde ein alter Mercedes-Schlüssel mit Namensanhängern verloren. Info bitte an das Bürgerbüro Maximiliansau.



Geschäftswelt

Malerbetrieb Andreas Wöschler erhält Auszeichnung als „Attraktiver Arbeitgeber“

Am 10. November wurden acht Betriebe von Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt als „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet. Der Preis wird vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz verliehen. Eine unabhängige Jury hat Vorschläge der Handwerkskammern sowie der Industrie- und Handelskammern in Rheinland-Pfalz begutachtet und ausgewählt.



Andreas Wöschler nimmt von Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt die Auszeichnung „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz“ in Empfang

(Foto: ISB, Alexander Sell)

Für den Bezirk der Handwerksammer der Pfalz wurde der Malerbetrieb Andreas Wöschler aus Wörth als „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz 2022“ geehrt. Am 21. November gratulierte Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche vor Ort zu dieser besonderen Auszeichnung.



Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche gratuliert dem Malerbetrieb v. I. Paul Wöschler, Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche, Andreas Wöschler

Der Malerbetrieb Andreas Wöschler bietet Malerarbeiten sowohl für Privatkunden als auch für den öffentlich und gewerblichen Bereich an. Das Familienunternehmen besteht seit 1993 und wird auch zukünftig im Familienbesitz bleiben. Das Unternehmen hat schon frühzeitig die Nachfolgeregelung in Angriff genommen und plant im Jahr 2024 die Geschäftsübergabe an den Sohn Paul Wöschler. Somit können Arbeitsplätze und die Unternehmenskultur, die durch kurze Abstimmungswege, viel Eigenverantwortung und kollegialem Zusammenhalt geprägt ist, erhalten werden.

Das neunköpfige Team legt großen Wert auf ein familiäres und wertschätzendes Miteinander. Dazu gehört, individuell auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden einzugehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Durch das sehr gute Betriebsklima ist es für alle selbstverständlich, sich jederzeit gegenseitig zu unterstützen. Herausforderungen werden stets als Teamaufgabe gesehen, für welche durch gemeinsame Besprechungen Angst genommen und Sicherheit gegeben werden soll. Außerdem werden Verbesserungsvorschläge durch die Mitarbeitenden gefördert und konstruktiv bewertet. Dem Malerbetrieb Andreas Wöschler ist die Zufriedenheit der Belegschaft ein besonderes Anliegen. Um den Zusammenhalt im Betrieb zu stärken, werden jährlich Teambuildingmaßnahmen, wie beispielsweise Klettern, veranstaltet.

Auch die persönliche und fachliche Entwicklung ist dem Unternehmen wichtig: Durch Lehrgänge und Schulungen sorgt das Unternehmen verantwortlich dafür, dass alle Mitarbeitenden fachlich auf dem neuesten Stand bleiben.



Kunst und Kultur

Jazzclub Wörth

Der Jazzclub Wörth freut sich, zum Nikolaustag am Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) im Restaurant „L'Osteria“, Mozartstraße 12 in Wörth eine Band der besonderen Art zu präsentieren zu dürfen.

Es ist eine der ungewöhnlichsten Jazz- und Bluesformationen: „Gretchens Pudel“.

Die fünf Vollblutmusiker haben sich ganz dem Ziel verschrieben, das deutsche Lied neu zu erfinden. Auf ihrer, im November 2011 veröffentlichten, CD „Liedgutrecycling“ präsentieren die Musiker 13 altbekannte Volkslieder, Märchen- und Kinderlieder in neuem musikalischen Gewand. Darunter „Im Frühtau zu Berge“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ und „Hänschen klein“. Die vom kreativen Kopf der Band und Pianisten Adrian Rinck neu arrangierten Stücke laden zum Mitsingen, zum Tanzen oder einfach zum Nachdenken ein. Bekannte Gastmusiker der Jazz- und Popszene haben die CD-Aufnahme unterstützt.

Es verspricht ein Abend voller Überraschungen zu werden.

„Gretchens Pudel“ sind:
Adrian Rinck (Komposition, Klavier)
Ralf Eßwein (Gesang)
Jan Kamp (Posaune)
Jan Kappes (Bass)

Julian Losigkeit (Schlagzeug)

Eintritt: 10 EUR; Mitglieder 7 EUR

Reservierung bitte unter Tel. 07273-1437.

Alle reservierten und um 18.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.

Gitarrenkonzert in Wörth



Peter Bernd Karstens, renommierter Gitarrist und Komponist, tourt seit Jahrzehnten durch Baden, Pfalz, Südhessen und die Nordwestschweiz. Am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, bietet er eine musikalisch hochklassige Zeitreise durch das Spanien der Gitarre im katholischen Pfarrsaal in Wörth. Virtuoso, meisterhaft, hervorragend interpretiert, atemberaubend - mit diesen Worten reagierte in diesem Jahr das begeisterte Konzertpublikum auf die bisherigen Auftritte von Peter Bernd Karstens mit beliebten Klassikern der spanischen Gitarre im Urtext u. a. von Sanz, Sor, Huerta, Tarrega, DeFalla, Turina. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

„Field Commander C.“ kommt nach Wörth

Am Sonntag, 11. Dezember, 20 Uhr, kommt „Field Commander C.“ in die Festhalle in Wörth. Zum dritten Mal in Folge spielt „Field Commander C.“ nun in der Region und hat dafür die eine oder andere Überraschung exklusiv für dieses Konzert im Gepäck. So wird die schon zehnköpfige Formation durch ein Streichquartett erweitert, dessen Arrangements von Torsten Kamps stammen, der schon für viele TV- und Spielfilme die Orchesterarrangements geschrieben hat. Unvergessene Klassiker wie „Suzanne“, „So Long Marianne“, „Sisters Of Mercy“ oder „Famous Blue Raincoat“ ertönen in einem Klang wie er seit fast 40 Jahren nicht mehr zu hören war. Respektvoll, mitreißend und überraschend virtuos spielen sich „Field Commander C.“ nicht nur in die Herzen von Cohen Fans.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS, Tel. Kartenservice: 0721-23000 oder im Internet: www.foerderkreis-kultur.de.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Spiele-Entdeckertag in der Stadtbücherei

Volles Haus hatte die Stadtbücherei am Samstag, 19. November, beim Spiele-Entdeckertag. Überall wurden Spiele ausprobiert und es gab kaum freie Plätze an den Tischen. Damit das Spielen zuhause weitergehen kann, stehen nun alle vorgestellten Spiele zur Ausleihe bereit: Honey, Pletsch-Platsch-Pinguin, Zauberberg (Kinderspiel des Jahres 2022), Andor junior, Quacks & Co. und Ubongo junior.

Erneut konnten die angebotenen die Spiele bewertet werden. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt. Eindeutiger Sieger der 110 abgegebenen Bewertungen war Ubongo junior.

Herzlichen Dank an unsere Spielescouts!

Die Stadtbücherei verfügt mittlerweile über einen Bestand von rund 350 Spielen, darunter erste Spiele für Kleine, Lernspiele und LÜK-Kästen sowie tiptoi-Spiele. Sie alle können jeweils für vier Wochen entliehen werden.

Bundesweiter Vorleseitag am 18. November

Der Vorleseitag will ein öffentlichkeitswirksames Signal für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Die Vorleser an diesem Aktionstag zeigen mit viel Leidenschaft, wie schön und wichtig Vorlesen ist. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Der diesjährige Aktionstag stand unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ und setzt ein Zeichen für die Vielfalt unserer Gesellschaft.



Die geplante Kita-Vorlesestunde in der Stadtbücherei musste leider abgesagt werden, aber in der Dorschbergsschule lasen ehrenamtliche Vorleser in allen Klassen vor. Dafür herzlichen Dank!

In der Tullaschule waren neun Mädchen der Lese-AG, die von Zweigstellenleiterin Iris Gehrlein geleitet wird, den ersten und zweiten Klassen als Vorleserinnen aktiv. Mit Hilfe des Kamishibai-Bildkartentheaters erzählten sie die Geschichte „Die Olchis aus Schmuddelfing“ und sangen zum Abschluss mit Instrumentalbegleitung das Olchi-Lied. Auch dafür vielen Dank!



In der Dammschule war diesmal ganz besonders viel los. Die neue Zweigstelle der Stadtbücherei, die „Bücherei im Spritzenhaus“, die zugleich als Schulbibliothek und öffentliche Bibliothek genutzt werden soll, wurde offiziell eingeweiht und im Anschluss mit einem Tag der Offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei gab es ein buntes Programm rund um die Welt der Bücher und eine tolle Cafeteria, bestückt mit vielen Kuchenspenden. Auch hier ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Lesefestes beigetragen haben!

Die Öffnungszeiten der „Bücherei im

Spritzenhaus“ für die allgemeine Nutzung sind:

Mittwoch, 16 bis 18 Uhr und Freitag, 12 bis 15 Uhr

Kontakt: Tel. 07271-131-145; stadtbuecherei.dammschule@woerth.de

Veranstaltungshinweise

Autorenlesung mit Gina Greifenstein am Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr in der Festhalle Wörth

Gina Greifenstein stellt ihren neu erschienenen Krimi „Trollschoppen“ vor und stimmt mit weihnachtlichen Kurzkrimis auf die Jahreszeit ein. Daneben bringt sie, wie immer, leckere Häppchen mit, diesmal aus ihrem neuen Kartoffel-Kochbuch.

Eintritt: 8 EUR inkl. Begrüßungsgetränk und Häppchen; Kartenverkauf in der Stadtbücherei.

Kita St. Leo Schaidt

Einladung zur ersten Lebkuchendorfausstellung

Die Kita St. Leo Schaidt lädt herzlich ein, ihre erste Lebkuchendorfausstellung zu besichtigen. Diese wird am Freitag, 25. November, um 17.30 Uhr mit einer kleinen Feier zur Einstimmung in den Advent in der Kita eröffnet.

Die weiteren Besichtigungstermine sind: Montag, 28. November, bis Freitag, 1. Dezember, in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr.

Laternenfest in der Kita Abtswald

Wie jedes Jahr stand am 11. November das St. Martinsfest vor der Tür. Auch die kommunale Kita Abtswald feierte an diesem Tag, gemeinsam mit allen Eltern und Geschwisterkinder, das Laternenfest. Da die Kindertagesstätte besonders viel Wert auf Nachhaltigkeit legt, gab es für jedes Kind eine Holzlaterne, bei der immer wieder neue Fenster gestaltet und ausgetauscht werden.

Bei Einbruch der Dunkelheit ging es dann, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, einmal durch den Paul-Klee-Ring. Während des Umzugs wurden fleißig Laternenlieder gesungen.

Im Anschluss gab es, bei einem gemütlichen Beisammensitzen, für jeden Kinderpunsch, Glühwein und Martinsbrezeln. Ein besonderes Highlight war das Martinsfeuer, welches in dem Außengelände der Kita entzündet wurde. Alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen und Erzieher der Abtswald-Kita feierten gemeinsam ein tolles Laternenfest.



Mittwoch
07.12.22
19 - 21 Uhr
Festhalle Wörth

Autorenlesung:
GINA GREIFEN-STEIN

„Tödlicher Glühwein“



In Kooperation mit der vhs
Eintritt: 8 Euro inkl. Häppchen
Kartenverkauf: Stadtbücherei Wörth am Rhein

vhs Stadtbücherei Wörth am Rhein

Neueröffnung Grundschulbücherei Schaidt

Am 15. November war es endlich soweit. Nachdem vor über zwei Jahren die alte, in die Jahre gekommene Schulbücherei in Schaidt geschlossen wurde, konnte sie nun neu eröffnet werden. Viele helfende Hände trugen dazu bei, den Kindern der Grundschule einen Ort zu bieten, der ihre Leselust fördert. Die Stadt Wörth sorgte für neues Mobiliar, tolle Sitzsäcke und die gemütliche Leseschlange. Die Eltern der Grundschule spendeten hunderte Bücher, die

von den Mitarbeitern der Stadtbücherei Wörth gesichtet, eingebunden und inventarisiert wurden. Außerdem gab es aus der Stadtbücherei noch einige Bücher dazu. Der Förderverein der Grundschule sammelte Spendengelder. Die VR-Bank und die Sparkasse spendeten je 500 EUR. Davon konnten Laurene Bartels und Lars Becker honoriert werden, die viele Tage in der Bücherei verbrachten, um das tolle Dschungelmotiv an die Wand zu malen. Auch neue Bücher wurden und werden noch angeschafft.



Für die kleine Eröffnungsfeier hatte jede Klasse einen Programmpunkt vorbereitet. Die Erstklässler eröffnet die Feier mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“. Die Zweitklässler trugen das Buch „Die Pipilothek“ am Kamishibai vor, die Drittklässler zeigten ein Sprechspiel zum Thema Lesen und von den Viertklässlern hörten wir ein Herbstgedicht. Zwei kleine Ansprachen von Frau Janzen und Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche durften natürlich nicht fehlen.

Nachdem die Schüler demokratisch entschieden, dass Dr. Nitsche und Frau Spieß das Absperrband der Bücherei durchschneiden dürfen, war die Bücherei offiziell eröffnet.

Die Kinder stürmten die Bücherei und beschlagnahmten gleich einige Bücher. Auch das Buffet, welches Eltern der Grundschüler zusammen mit dem Förderverein vorbereitet hatten, fand großen Anklang.

In Zukunft wird jede Klasse regelmäßig mit den Lehrerinnen die Bücherei besuchen, um zu schmökern und sich neues Lesefutter auszuleihen.

Grundschule Dorschbergschule Wörth



Reges Treiben herrschte am Donnerstag, 17. November, in der Grundschule Dorschbergschule Wörth. Fleißige Hände der katholischen Religionsgruppe der 4. Klasse hatten am Vortag den Musiksaal in einen großen Spielsachenflohmarkt verwandelt. Vom Riesenrad, über das Schaukelpferd, Kisten von Büchern und Kuschtieren, Pflanzen, Puzzle, Spiele aller Art und Sportartikel, konnte jeder fündig werden. Der Kassensturz ergab einen neuen Rekord:

1.858 EUR kann die Schule Pater Franklin nach Indien überweisen. So kann dort dringend Nötiges für die ca. 1.000 Waisenkinder gekauft werden. „Geteilte Freude ist doppelte Freude“, so die Erfahrung der Schüler und Schülerinnen, die sich schon auf den nächsten Flohmarkt im Frühling freuen. Die Grundschule Dorschbergschule bedankt sich bei allen Einkäufern und Spendern.

Stellenausschreibung

Leitung (m/w/d) - Friedenskindergarten Wörth

Für die viergruppige Einrichtung mit insgesamt 100 Plätzen für Kinder von zwei bis sechs Jahren, sucht der Friedenskindergarten Wörth eine engagierte und verantwortungsvolle Leitung (m/w/d) in Vollzeit mit 39 Stunden/Woche. Die Stelle ist unbefristet. In unserer Kindertagesstätte sind uns Spiel und Bildung, Lebensfreude und Glauben, Wissensaneignung und Bewegung sowie ein soziales, emotionales Mit- und Füreinander wichtig.

Folgende Aufgaben- und Verantwortungsbereiche umfasst die Stelle:

Planung und Koordination des organisatorischen und pädagogischen Alltags, Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung der päd. Konzeption, Personalführung, -entwicklung und -organisation, Aufbau und Durchführung eines systematischen Qualitätsmanagements, wirtschaftlicher Umgang mit Finanzen und Ressourcen, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien, Vernetzung und Zusammenarbeit (z. B. mit der ortsansässigen Kirchengemeinde, mit Behörden und Institutionen), positive Einstellung zum christlichen Glauben und der Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in und Abschluss Leitungsqualifikation, Fachhoch-/Hochschulabschluss im Bereich Frühe Kindheit, Bildungs- und Sozialmanagement, Soziale Arbeit oder vergleichbar bzw. die Bereitschaft für eine solche Qualifizierung. Hohes Maß an Kooperation, Kommunikation, Flexibilität, Belastbarkeit, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Kompetenzen im Qualitätsmanagement und Konfliktlösungskompetenz, gute EDV-Kenntnisse, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger, Kirchengemeinde und anderen Institutionen.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle, nach TVöD-SuE vergütet, betriebliche Altersvorsorge, Fort- und Weiterbildungsangebot und ein motiviertes Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an andreas.pfausch@evkirchepfalz.de.

Familienbüro Wörth



Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-worath@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97. Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Montag und Freitag, 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag, 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung!

Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamiliekreisger.de.

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“

Wo/Wann? Sportgelände in Wörth/Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter Tel. 0151-40242793.

Elterncafé „rundum“ - regelmäßig mittwochs - ohne Anmeldung

Wer? Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren von 9.30 bis 11.30 Uhr im Mehrge-



nerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5 (Seminarraum).

Das Eltern-Café ist ein Ort der offenen Türen zum Reden und Zuhören, zum Austausch, sich kennenlernen, Ideen holen, Spaß haben, Wissen erweitern, Familie stärken, Gemeinsamkeit erleben, ...eine Tasse Kaffee trinken. Eine Kooperation zwischen dem Caritaszentrum Germersheim und dem Familienbüro Wörth.

Entspannt durch den Alltag - Impulse zum Entgegenwirken von herausforderndem Verhalten bei Kleinkindern

Referentin: Silke Böser (Heilpädagogin)

Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein. Oft zeigen Kinder Verhaltensweisen beim Essen, Schlafen oder im Kontakt mit anderen Kindern und die Eltern fragen sich: Wie gehe ich damit um? Befindet sich dieses Verhalten noch im „normalen“ Rahmen? Oder: Wie kann ich dem entgegenwirken, damit das Verhalten für mich/uns noch vertretbar ist?

Zweiter Termin für alle Teilnehmer der ersten Veranstaltung: 29. November, 19 bis 20.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5. Das kostenlose Angebot findet unter den aktuell geltenden Corona-Regeln statt. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Julia Pfitzner, Tel. 0151-40242797.

Deine Chance - Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth

Teilhabe kennt keine Grenzen- daher bekommt ihr bei uns euer Ticket zum Mitmachen! Dienstags von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache im Familienbüro Wörth. Weitere Informationen auch unter www.karlsruher-kinderpass.de.

ber wurde mit Unterstützung des Wörther Künstlers Andreas Hella von der Bevölkerung fortgeführt. Bürgermeister Dr. Nitsche las die St. Martinsgeschichte vor und lud die Kinder ein, sich rege zu beteiligen. Daria Hossfeld führte gemeinsam und mit ihrem Sohn Iljan Hossfeld das Martinsspiel zur vorgelesenen Geschichte vor. Bewirtet wurde vom Verein Ohuto mit Getränken, Bratwürste gab es vom FC Bavaria Wörth. Treffpunkt Leben bot Fruchtpunsch an und die Tafel Wörth versorgte die Gäste mit Glühwein. Von Jeanette Burkhardt, Projektkoordinatorin der Partnerschaft „Demokratie leben!“, gab es Martinsbrezeln. Das DRK Kreis Germersheim war mit einem Krankenwagen vor Ort.

Ein Spendenbus der Tafel Wörth nahm die Sachspenden entgegen und freute sich über die rege Beteiligung und Solidarität der Bevölkerung.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die sehr gut besucht wurde. Außer den Familien der Kindertagesstätten beteiligten sich viele Bewohner aus Wörth und Umgebung. „Mit so vielen Menschen haben wir gar nicht gerechnet, wir sind positiv überrascht und werden im nächsten Jahr auf diese Erfahrung aufbauend planen. Die Beteiligung war ein großes Kompliment und gleichzeitig ein Ansporn diese und weitere Veranstaltungen in der Zukunft anzubieten!“ so die Beiratsvorsitzende Nebihe Tacioglu-Allert.

Ein Dank an alle Helfer, Besucher und Spender!

Musikverein Edelweiß

Nachwuchs gesucht - Instrumentenausbildung 2023 geht in die nächste Runde

Der Musikverein Edelweiß bietet für Kinder ab acht bis neun Jahren eine Ausbildung an verschiedenen Blasinstrumenten an. Es können Blasinstrumente wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Waldhorn und Tenorhorn sowie das Schlagwerk über den Musikverein erlernt werden. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Blasmusiklehrgangs des Kreisverbandes.

Außerdem bietet der Musikverein Edelweiß für Kinder ab sechs Jahren Blockflötenunterricht an. Nach dieser Ausbildung kann die Ausbildung an weiteren Instrumenten angeschlossen werden. Die Kinder werden in Kleingruppen einmal wöchentlich unterrichtet.

Nähere Informationen und Anmeldung für die Instrumentalausbildung ab Januar bis spätestens 12. Dezember bei Laura Ebel (Tel. 01590-8497985; E-Mail: ebellaura@web.de).

Mehrgenerationenhaus Wörth

Plaudercafé

Jeden Donnerstag sind zwischen 15 und 17 Uhr Senioren sowie Interessierte auf einen Kaffee in gemütlicher Runde zum Plaudern eingeladen.

Café Mehrwert

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr: Zusammenkommen, ausruhen, bei warmen Getränken über interessante Themen austauschen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth

Der Karlsruher Kinderpass sorgt damit für mehr Chancengleichheit und eine Angleichung der Lebensverhältnisse und er bietet jungen Menschen eine Perspektive. Dazu beinhaltet der Karlsruher Kinderpass verschiedene Leistungen in Form von Ermäßigungen für die umfangreichen Angebote der teilnehmenden Gemeinden aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Bildung und Mobilität, dort wo Kinder leben und dort wo ihre Interessen sind.

Ausgabezeiten sind montags, von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Weitere Informationen und Angebote unter www.karlsruher-kinderpass.de.

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth

Im Mehrgenerationenhaus findet man eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Wörth.

Hobby und Freizeit

Erstmals gemeinsames St. Martinsfest im Wörther Bürgerpark



Zum ersten Mal fand in Wörth ein gemeinsames St. Martinsfest am Freitag, 11. November, im Bürgerpark statt. Organisiert wurde es von der Vorsitzenden des Beirats für Migration und Integration, Nebihe Tacioglu-Allert, die sich auch für die erste Interkulturelle Woche in Wörth verantwortlich zeichnete in Kooperation mit dem Projekt „Demokratie leben!“ gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Beteiligt waren außerdem die vier Kindertagesstätten Don Bosco, Amadeus, Oberlin und Friedenskindergarten.

Die Veranstaltung sollte ein Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt setzen. Unter dem Motto „Aus mein mach dein - jeder kann St. Martin sein“ war die Wörther Bevölkerung dazu aufgerufen, mit Sach- und Geldspenden an die Tafel Wörth in Not geratene Menschen zu unterstützen.

Um 17 Uhr starteten die Kindertagesstätten mit ihren Laternenumzügen, bevor die Veranstaltung im Bürgerpark um 17.30 Uhr begann. Dort wurden unter anderem gemeinsam bekannte St. Martinslieder gesungen, die die Kindertagesstätten zuvor als Liedertexte an die Eltern aushändigten. Musikalisch begleitet wurde das Fest von Pfarrer Walter Riegel von der evangelischen Friedenskirche Wörth. Das Friedensbild aus der Interkulturellen Woche im Okto-



Mehr Generationen Haus

Spenden werden gerne montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH angeboten. Kühlwaren können leider keine angenommen werden. Infos im MGH: Tel. 07271-8622.

Begegnungsräume für ukrainische Geflüchtete

Oskar und Jan laden herzlich in den Begegnungsraum für ukrainische Geflüchtete im Mehrgenerationenhaus ein. Sie bieten die Gelegenheit, die Nachmittage mit Kaffee und Kuchen zu verbringen, sich auszutauschen und um Starthilfe für die ersten Schritte in Deutschland zu geben. Im Begegnungsraum stehen sie, mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, für jedes Problem eine Lösung zu finden. Der Fokus liegt dabei auf der Alltagsorientierung und Sprachförderung. Jeden Dienstag und Samstag von 15 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht

Eine kostenlose Schnupperstunde Gitarren- und Ukulelenunterricht für Jugendliche, Erwachsene und Senioren im Mehrgenerationenhaus in Wörth kann mit Peter Dümpelmann telefonisch vereinbart werden, Tel. 0151-64848398. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, während dieser kostenlosen Schnupperstunde in die Saiten der zur Verfügung gestellten Gitarren bzw. Ukulelen zu greifen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé

Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr

mittwochs: Kreativ- und Bastelangebote für Kinder ab 15.30 Uhr

freitags: Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre, 15 bis 16.30 Uhr (mit Anmeldung)

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine via Instagram, Facebook oder Telefon 07271-8622.

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre, freitags von 15 bis 16.30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 07272-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr

Immer donnerstags: Kreativ- und Bastelangebote

Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch von 18 bis 20 Uhr; Donnerstag von 18 bis 21 Uhr; Freitag von 17.30 bis 21 Uhr

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre.

Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Jugendtreff ab 14 Jahre: Immer freitags von 18 bis 21 Uhr.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: [IB Jugendzentrum Wörth am Rhein](https://www.youtube.com/channel/UCJuzewoerth)

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten

- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Mobil 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Schülerjahrgang 1948/49

Maximiliansau. Die Schüler des Jahrgangs 1948/49 aus Maximiliansau treffen sich am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr im Bajazzo.



**Weihnachtliches
Konzert zum
2. Advent**

**4.12.2022 - 17 Uhr
Kirche St. Leo Schaidt**

**Es verwöhnen Sie
mit wohligen Klängen**

- Neuer Chor "Herztöne"
- Bianca Rämmele
- Weihnachtliches aus Afrika
Hübert Yawowi Gadedjisso & Familie
- Südpfalz Brass

Eintritt frei

Spenden zu Gunsten dem Projekt
„Sanitäre Anlagen für Togo“ erwünscht.

Musikalische Leitung: Peter Kusenbach
Organisation: Heimatverein Schaidt

Heimatverein Schaidt lädt zum 2. Advent ein

Der Heimatverein Schaidt lädt am 4. Dezember wieder zu seinem Adventsfenster am 2. Advent ein. Es beginnt um 16 Uhr mit der Auflösung und Preisverleihung des diesjährigen Herbsträtsels. Danach lädt der Heimatverein mit heißen Wienerle, Bockwürsten, Lachs- und Käsebrötchen und Waffeln zum gemütlichen Beisammensein im und um das Bürgerhaus ein. Natürlich fehlt es auch nicht an Glühwein, Punsch und anderen köstlichen Getränken. Der weihnachtliche Basar im Jugendraum des Bürgerhauses fehlt natürlich auch nicht. Hier wird handwerkliches, künstlerisches und weihnachtliches Gebäck zum Verkauf angeboten.

Um 17 Uhr beginnt das weihnachtliche Konzert in der Kirche St. Leo Schaidt unter der musikalischen Leitung von Peter Kusenbach.

Gegen 18.30 Uhr sind alle eingeladen, den Abend bei guten Gesprächen und den leckeren Köstlichkeiten ausklingen zu lassen. Für die Kinder wird es nach dem Konzert dann auch Stockbrot und Marshmallows aus der Feuerschale geben.

Der Spendenerlös des Konzerts und des gesamten Adventsfensters geht dem Projekt von Hubert Gadedjisso „Sanitäre Anlagen für Togo, zu, das ja bereits beim Erlebnistag Afrika vorgestellt wurde.

Weitere Informationen können den Plakaten an den bekannten Aushangstellen und den ausgelegten Flyern entnommen werden.

Der Heimatverein Schaidt und alle Mitwirkenden freuen sich auf viele Besucher.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Glühwein- und Jahresabschlusswanderung zum Jakobshäuschen

Das erlebnisreiche Wanderjahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Nach der Pandemie konnte der Pfälzerwaldverein erstmals alle geplanten Wanderungen durchführen. Nun trifft sich die Wandergruppe zur letzten Wanderung in diesem Jahr am Sonntag, 4. Dezember, um 13 Uhr, am Vereinsheim des TuS 08 Schaidt. Wanderführer Theo Roth leitet die Gruppe auf dem beliebten Westwallwanderweg zum Jakobshäuschen am Heilbach. Dort wird alles für ein ausgedehntes, gemütliches Beisammensein gerichtet sein. Es wird Glühwein, Kuchen und Gebäck geben. Auch die Hütte wird an diesem Tag geöffnet und, falls erforderlich, beheizt sein.

Rechtzeitig vor Einsetzen der Dämmerung wird sich die Wandergruppe auf den Heimweg in Richtung Schaidt begeben. Eine Taschen- oder Stirnlampe mitzunehmen, bleibt jedem selbst überlassen.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FVP Maximiliansau

Sonntag, 4.12.

Herren Bezirksliga (Verband) Ludwigshafen - Maximiliansau

Info zum Verein unter: www.fvp-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt

Sonntag, 4.12.

15.00 Uhr Herren A-Klasse Schaidt - Lug/Schwanheim

SV Büchelberg

Samstag, 3.12.

16.00 Uhr Landesliga Ost Vorrunde Herxheim - Büchelberg

Sonntag, 4.12.

15.00 Uhr Herren A-Klasse Südpfalz Bellheim - Büchelberg II

Kurzfristige Änderungen möglich (www.Fussball.de).

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 3.12.

Bienwaldhalle

17.00 Uhr Männer Wörth 2 - Eckbachtal 3

19.00 Uhr Männer Wörth 3 - Iggel-/Meckkenheim
auswärts

13.30 Uhr männl. B Rodalben - Wörth/Hagenbach

14.15 Uhr weibl. C Eckbachtal - Wörth

Sonntag, 4.12.

Bienwaldhalle

12.30 Uhr weibl. D Wörth - Bornheim

14.15 Uhr männl. C Wörth 1 - Eckbachtal 1

16.00 Uhr männl. E Wörth - Eckbachtal

18.00 Uhr Männer Wörth 1 - Eckbachtal 2

auswärts

10.00 Uhr männl. D Landau/Land - Wörth 1

14.00 Uhr Frauen Bodenheim - Wörth 1

14.30 Uhr weibl. E Haßloch - Wörth 2

16.00 Uhr männl. D Friesenh./Hochdorf 2 - Wörth 2

16.00 Uhr weibl. B Merzig/Hilbringen - Wörth

16.00 Uhr Frauen Dudenh./Schifferst. 2 - Wörth 2

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Freitag, 2.12.

20.00 Uhr Herren 4 - Klingenmünster 3

20.00 Uhr Burrweiler 3 - Herren 3

20.00 Uhr Römerbad Jockgrim 2 - Herren 5

Volleyball-Anfängertraining für Jugendliche

Ab sofort bietet die Volleyballabteilung des TV Pfortz-Maximiliansau, für Jugendliche ab 13 Jahren, ein geschlechter-gemischtes Volleyball-Anfängertraining an.

Das Training findet immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr, in Hallenteil 1, der Rheinhalle in Maximiliansau statt. Wer Lust hat mitzumachen, schaut einfach vorbei, Treffpunkt ist immer 19.50 Uhr am Sportlereingang an der Rheinhalle. Weitere Infos auf www.tv-maximiliansau.de.

Bei Rückfragen gerne bei Thomas Rößler, Tel. 0172-2919769; E-Mail: thomas.villarossi@gmail.de melden.

Karateverein Samurai Maximiliansau

Gürtel-Prüfungen in der Rheinhalle

Die nächste Kyu-Gürtel-Prüfung des Karatevereins Samurai Maximiliansau findet am Samstag, 3. Dezember im Gymnastikteil der Rheinhalle statt.

Bitte alle Prüflinge um 13 Uhr zur Vorbereitung vor der Halle sein.

DKV-Ausweis mit gültiger Sichtmarke sind mitzubringen.



Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!

Veröffentlicht werden die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 28.11.

Wörth, St. Ägidius: 10.00 Uhr Stille Anbetung

Wörth, St. Theodard: 14.30 Uhr Geselliger Nachmittag im Pfarrheim für alle mit Spielen und mehr

18.30 Uhr Abendlob

Maximiliansau: 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschließend Abendgebet (Komplet)

Dienstag, 29.11.

Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe

Hagenbach: 18.00 Uhr Spätschicht im Pfarrheim

Mittwoch, 30.11.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 1.12.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate

Freitag, 2.12.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate

Samstag, 3.12.

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4.12.

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Dazu herzliche Einladung.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Donnerstag, 1.12.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 2.12.

Kandel: 18.30 Uhr Rorate-Messe

Samstag, 3.12.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4.12. (2. Advent)

Kandel: 08.30 Uhr Amt für Barbara Maria Scheiber, Katharina Maria Sarnes, Hermine Scheiber und Marie Falkinger

Steinweiler: 10.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Friedenskirche Wörth

Donnerstag, 1.12.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; gemeinsam singen und zwar Kirchengemeinden-übergreifend hier in Wörth in der Friedenskirche

Freitag, 2.3.

09.00 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindesaal der Friedenskirche

Sonntag, 4.12. (2. Advent)

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Konzert der Musikfreunde Wörth in der Friedenskirche

Am Samstag, 10. Dezember, findet um 16 Uhr ein Konzert des Kammerorchesters der Musikfreunde Wörth „Sturm und Drang in der Friedenskirche“ mit Werken von Joseph Haydn unter der Leitung von Boris Yoffe statt.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Dienstag, 29.11.

15.15 bis 17.15 Uhr Präparandenstunde im Gemeindehaus Wörth Ottstraße 16

Donnerstag, 1.12.

19.00 Uhr ChristFried-Singers in der Friedenskirche Wörth, Mozartstraße 6 mit Helmut Landes

Sonntag, 4.12. (2. Advent)

10.15 Uhr Gottesdienst mit dem Oberlin-Kindergarten und Pfarrer Andreas H. Pfautsch zum Thema: „Tragt in die Welt nun ein Licht“

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Tragt in die Welt nun ein Licht



am **Sonntag, den 04. Dezember 2022**

um **10.15 Uhr**

in der **Christuskirche Wörth**

Advents-Gottesdienst

mit dem

Oberlin- Kindergarten

Herzliche Einladung !

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 2.12.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

Samstag, 3.12.

11.00 bis 12.00 Uhr Krippenspielprobe im Pestalozzihaus

Sonntag, 4.12.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Prädikant Peter Horn)

Ab 14.30 Uhr lädt die Gemeinde zu einem adventlichen Kirchencafé ins Pestalozzihaus ein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen, mit Glühwein und Kinderpunsch, mit heißer Schokolade und Waffeln, wollen die Gäste Adventslieder singen, für Kinder gibt es eine Kreativecke- und Weihnachtsbäckerei, die Kinder der KiTa Villa-Regenbogen singen. Ab 16.30 Uhr gibt es Bratwurst vom Schwenkgrill. Kuchenspenden sind willkommen.

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 (Kontrolle des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, sowie der Vermögensverwaltung) und der Haushaltplan 2023/2024 liegt in Zeitraum vom 5. bis 9. Dezember 2022 im Pfarramt aus und kann nach Vereinbarung während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 4.12. (2. Advent)

10.15 Uhr Gottesdienst in Freckenfeld - den Gottesdienst hält Prädikantin Dreisigacker

Präparandentreffen

Da sich Pfarrer Kleppel leider noch immer im Krankenstand befindet, übernimmt Pfarrer Henning Lang aus Minfeld vorläufig die Präparandentreffen. Das nächste Treffen findet am Freitag, 2. Dezember in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Gemeindehaus in Minfeld, Kirchgasse 4 statt.

Konfirmandentreffen

Da sich Pfarrer Kleppel leider noch immer im Krankenstand befindet, übernimmt Pfarrer Henning Lang aus Minfeld vorläufig die Konfirmandentreffen. Das nächste Treffen findet am 5. Dezember in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeineraum in Freckenfeld, Hauptstraße 41 statt.

Termine und weitere Informationen

Im Internet findet man die aktuellen Termine und wichtige Informationen der Gemeinde: <https://bergzabern.evpfalz.de/kirchengemeinde-freckenfeld>.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Mittwoch, 30.11.

18.30 Uhr „LICHT-Blicke“ - Atempause im Advent, meditative Andacht an/in der Prot. Kirche Minfeld

Freitag, 2.12.

16.00 bis 20.00 Uhr Aktionstag der Präparanden, „Advents(fenster)WERKSTATT“, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Samstag, 3.12.

10.00 bis 16.00 Uhr Aktionstag der Konfirmanden, „WeihnachtsWERKSTATT“, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Sonntag, 4.12.

17.00 Uhr Andacht zum Adventsfenster der Konfirmanden 2024, mit Liedern vom Kirchenchor, Glühwein und Punsch gibt es auch, an der Prot. Kirche Winden

Adventsfeier Ev. Frauenkreis Minfeld

Nach zwei Jahren Pandemie ist es wieder soweit: Endlich ist in diesem Jahr wieder eine Adventsfeier möglich. Dazu ganz herzliche Einladung an die Frauen des Ev. Frauenkreises Minfeld zu einem stimmungsvollen Nachmittag am Donnerstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr, im Prot. Gemeindehaus Minfeld.

Dort erwartet die Frauen neben Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Programm, zu dem sich auch die Kinder der Kita Abenteuerland angekündigt haben.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Wörth

Am Mittwoch, 30. November, trifft sich die Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Wörth um 17 Uhr zum Advents-Essen im Restaurant „Zur Hofschänke“, Hauptstraße 52, 76872 Winden.

Bitte hierfür vorab bei Ulrike Daum anmelden, Tel. 07275-2686.

Infos jederzeit unter: www.frauenselbsthilfe.de; www.forum.frauenselbsthilfe.de und www.netzwerkstattkrebs.de.

Wir suchen
MENSCHEN
für MENSCHEN

Machen Sie mit!



Sie möchten Menschen in ihrer ganz besonderen Lebenssituation unterstützen und zur Entlastung von Angehörigen beitragen. Sie wollen selbstbestimmtem Leben im Alter eine Zukunft geben und gleichzeitig dabei mithelfen, ein neues Angebot im Ortsbezirk Büchelberg zu realisieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Übernehmen Sie eine ehrenamtliche Aufgabe mit Herz!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

ehrenamtliche Helferinnen (m/w/d)

zur Gestaltung eines wöchentlichen Betreuungstages für Seniorinnen und Senioren in Büchelberg.

Zusammen mit einer ausgebildeten Fachkraft machen Sie ein Angebot für Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können oder auf Hilfe angewiesen sind. Die Treffen sollen im Gemeinschaftsraum des Rathauses Büchelberg stattfinden. In der Gruppe wird u. a. gelesen, gebastelt und gesungen und selbstverständlich viel erzählt.

Die Tagesbetreuung soll im Rahmen der Umsetzung des **Dorferneuerungskonzeptes für Büchelberg** realisiert werden. Für die Tätigkeit erhalten ehrenamtlich Mitwirkende eine Aufwandsentschädigung. Vorgesehen ist ein Einsatz im Umfang von mindestens vier Stunden wöchentlich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns:

Ökumenische Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V.

Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth a. Rh.

Christian Scheiba, Tel. 07271-760812

E-Mail: scheiba@sozialstation-woerth.de

www.sozialstation-woerth.de

Kontakt- und Informationsstelle

für Menschen mit psychischen Problemen - Zentrum für seelische Gesundheit

Die Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen – Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15 in 76870 Kandel unterbreitet für den Monat Dezember folgende Angebote:

Spielenachmittage

Kandel: Am Donnerstag, 8. und 22. Dezember von 14 bis 15.45 Uhr Spielernachmittag in den Räumlichkeiten der Tagesstätte. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau oder Mensch ärgere dich nicht.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 6. Dezember ab 9.20 Uhr Spaziergang mit kleiner Verpflegungsstation. Der Treffpunkt für den Spaziergang wird noch bekannt gegeben.

Offene Kreativwerkstatt

Kandel: Am Donnerstag, 1., 15. und 29. Dezember von 14 bis 15.45 Uhr, kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt.

Bitte die aktuellen Hygienebestimmungen (derzeit ein Mund-Nasen-Schutz für immunisierte Personen; nicht-immunisierte Besucher tragen bitte eine FFP 2 Maske. Alle Besucher bringen einen tagesaktuellen Test mit.) beachten. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07275-913063.

Das Team ist auch weiterhin telefonisch von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar.

Kontakt: Frau Claudia Guerrein-Rizakis und Frau Carmen Lutz, Tel. 07275-913063.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530, elke.duthweiler@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531, rosa.pfirrmann@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de



Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

Die AVG informiert:

Ersatzverkehr für S5, S51 und S52 ab 30. November erforderlich

Aufgrund einer umfangreichen Maßnahme der DB Netz zur Erneuerung von Stellwerken in den Bereichen Speyer, Wörth und Germersheim und einer damit zusammenhängenden kompletten Streckensperrung können im Zeitraum von Mittwoch, 30. November, ab 23 Uhr bis Sonntag, 11. Dezember, 3 Uhr leider zehn Tage lang keine Stadtbahnen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) zwischen Karlsruhe und Wörth bzw. zwischen Karlsruhe und Germersheim verkehren.

Von den größeren Auswirkungen dieser umfangreichen Streckensperrung sind die drei AVG-Stadtbahnlinien S5, S51 und S52 betroffen.

Die AVG arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, zwei Bus-Ersatzverkehre für den genannten Zeitraum anzubieten.

Die AVG bittet ihre Fahrgäste, mit Blick auf die Nutzung des Ersatzverkehrs ab dem 30. November deutlich mehr Zeit für ihre Fahrt einzuplanen. Zum einen kommt es aufgrund des langen Fahrweges des Ersatzverkehrs mit zahlreichen bedienten Haltestellen zu Fahrtzeiten von mindestens einer Stunde und 45 Minuten. Zum anderen kann es aber – aufgrund der tagesaktuellen Verkehrssituation rund um die stark frequentierte Rheinbrücke oder andere mögliche Verkehrseinschränkungen – dazu kommen, dass die Fahrtzeiten des Ersatzverkehrs im Einzelfall sogar deutlich länger als zwei Stunden sein können. Die AVG bittet die Fahrgäste um Verständnis und empfiehlt sich zeitnah auf den Homepages und Auskunftssystemen von KVV und AVG zu informieren.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

Adventsfenster

Heimatverein
04.12.2022 ab 16 Uhr
Bürgerhaus Schaidt

Das wird geboten

16 Uhr - Auflösung des Herbsträtsels 2022
mit anschl. gemütlichem Beisammensein im und um das Bürgerhaus

Für das leibliche Wohl wird mit heißen Würstchen, belegten Brötchen, Waffeln, Glühwein und Punsch bestens gesorgt.

Ein Weihnachtsbasar mit Strickwaren, Bildern, Handwerklichem, Deko und Weihnachtsgebäck ist im Jugendraum geöffnet.

17 Uhr - Beginn des Weihnachtskonzerts in der Kirche St. Leo Schaidt

18³⁰ Uhr Stockbrot aus der Feuerpfanne

Jeder ist herzlich eingeladen!

Der Erlös des Adventsfensters kommt dem Projekt „Sanitäre Anlagen für Togo“ zu

© 2022 – Thomas Kirschenmann

STARS AM RHEIN KULTURGUT

Wörth 
am Rhein

SA | 03.12.2022 | 15.30 UHR | FESTHALLE WÖRTH

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren
Bühnenfassung von Barbara Hass



Ronja ist die Tochter eines echten Räuberhauptmanns. Sie wächst auf der Mattisburg im Mattiswald auf. Eines Tages lernt Ronja Birk Borkason kennen. Er ist der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka, dessen Bande sich in der Borkafeste eingenistet hat - einem Teil der Mattisburg, der am Tag der Geburt von Ronja und Birk durch einen Blitzschlag vom

Hauptbau getrennt worden war. Weil sie sich gegenseitig in einigen brenzlichen Situationen helfen, freunden sich Ronja und Birk bestens an. Doch ihren verfeindeten Eltern ist die Freundschaft ein Dorn im Auge. Als Ronjas Vater Birk gefangen nimmt, begibt sich Ronja in die Hände Borkas. Schließlich ziehen Ronja und Birk gemeinsam in eine Bärenhöhle im Wald. Die Sehnsucht nach seiner Tochter stimmt Mattis versöhnlicher, und weil im Mattiswald Landsknechte den Räubern auflauern, beschließen Mattis und Borka doch, sich mit ihren Banden zusammenzutun. Um zu entscheiden, wer die vereinte Bande anführen soll, tragen sie einen Zweikampf aus, den Mattis gewinnt. Und selbstverständlich soll Ronja nun auch endlich zur richtigen Räuberin werden - die hingegen hat ganz andere Pläne...

Astrid Lindgrens 1981 erschienenes Buch erzählt von Freiheit, Emanzipation, Treue, Freundschaft und Liebe und behandelt dabei auch die Themen Vorurteile, Konkurrenzdenken und Auseinandersetzung. Und natürlich ist es durch seine Schauplätze und Figuren eine phantastische Vorlage für ein Bühnenspektakel! Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth, zu den Preisen und den Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie, können auf der Homepage www.woerth.de nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth (07271 – 131 226) erfragt werden.

Die Tickets für die Veranstaltung können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271 – 131 444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

Weihnachtsgrüße im Amtsblatt

am **16. Dezember 2022** (KW 50) erscheinen wieder unsere Sonderseiten mit Weihnachtsgrußanzeigen.

Möchten auch Sie sich bei Ihren Kundinnen und Kunden bedanken und frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünschen?

Dann buchen Sie Ihre Anzeige bis **9. Dezember 2022, 12 Uhr**, bei uns.

Tel. 06321-393960 oder per E-Mail an: anzeigen@amtsblatt.de

Vorlagen finden Sie auch in unserem Musterkatalog unter:
www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth-amtsblaetter

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Vorgezogener Anzeigenschluss

Aufgrund des Heiligabends, Samstag den 24.12.2022 (KW 51), verschiebt sich der Anzeigenschluss des Amtsblattes auf Freitag, den 16.12.2022, 12.00 Uhr.

Telefon 06321 3939-60

Telefax 06321 3939-66

Anzeigen@amtsblatt.net

www.amtsblatt.net



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama und Oma

Gregoria Veit
geb. Labarda

* 15. 6. 1951 † 17. 11. 2022



**George und Tanja
Heide und Thiago**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Maximiliansau statt.

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage

Meisterbetrieb

seit 1905 **SCHOF** GmbH & Co. KG

Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit
- „Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht. Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
Telefon 07274 - 700-1716
Telefax 07274 - 700-1740
Mobil 0173 - 9885263
E-Mail: lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!



Praktische Hilfe für Hinterbliebene



Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

Mit der europäischen Erbrechtsverordnung

ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:
Fieguth Amtsblätter
Telefon 0621 - 572498-38
Fax 0621 - 5902504
E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net

Das **aktuelle Amtsblatt** können Sie auch unter www.amtsblatt.net lesen.





Bietet jedem
eine Bühne



Pfarrer-Johann-Schiller-Haus, Wörth, Altenhilfzentrum
1 Wohnung mit 2 ZKB + Terrasse im Servicewohnen.
Vermietung ab 1.1.2023!
 Flexibel und selbstständig wohnen und dennoch nicht alleine sein im Alter!
 Altersgerechte Ausstattung. Mindestalter 60 Jahre.
Nähere Informationen unter ☎ 0 72 71-7 60 90

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
 Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Führendes Sicherheitsunternehmen sucht für den Einsatz in einer Einrichtung für besonders Schutzbedürftige in Karlsruhe

Sicherheitsmitarbeiter/-innen (m/w/d)
 mit der Unterrichtung nach §34a GewO / Sachkundeprüfung.
 Aufgrund der Anforderung an diese Tätigkeit benötigen wir auch einen entsprechend hohen Anteil **weiblicher Mitarbeiterinnen**.

SIBA security service GmbH
 Haid-und-Neu-Straße 3-5, 76131 Karlsruhe
 Telefon 0721 6627301, Frau Schmidt
 E-Mail: bewerbung-siba@awk-verwaltung.de

ZUSTELLER
 gesucht (m,w,d)

Lukrativer Nebenjob!

Sie sind Frühaufsteher, lieben Bewegung an der frischen Luft und suchen einen wohnortnahen Nebenjob.

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für die Rheinpfalz Tageszeitung suchen wir weitere zuverlässige Ortstesteller **direkt an Ihrem Wohnort** im Festbezirk. Geeignet für Rentner, Hausfrauen, Studenten im Homeoffice und für alle Berufstätige.

Wir bieten eine dauerhafte und gute monatliche Verdienstmöglichkeit.

Presse Vertriebs- GmbH Wörth
 ☎ 07275-98964613 oder 07275-98964612

E-Mail
info-woerth@pvg-pfalz.de

DIE RHEINPFALZ

Ortstesteller gesucht (m/w/d)

Wir suchen direkt an Ihrem Wohnort weitere Zusteller/Zustellerinnen ab 14 Jahre (m/w/d) für die Zustellung unserer Anzeigenblätter. Prospektverteilung am Wochenende.

Bewerbungen an:
 Presse Vertriebs-GmbH Wörth/Bad Bergzabern
 Horstring 14 · 76870 Kandel
Tel. 07275 9896460
info-woerth@pvg-pfalz.de oder info-bergzabern@pvg-pfalz.de

... geeignet für alle Jugendliche die sich Ihr Taschengeld aufbessern möchten, aber auch für Hausfrauen/-männer, Rentner und für alle Arbeitssuchende, die eine gute und regelmäßige Verdienstmöglichkeit suchen.

Wasser ist Leben! Leben Sie mit! Arbeiten Sie mit! Als MitarbeiterIn für die Wasserversorgung!

Wir sind:

- Lieferant für **Trinkwasser** für 11.000 Einwohner und 1.500 Beschäftigte
- dabei, uns den Herausforderungen der Arbeitswelt und der **Zukunft** zu stellen.

Wir:

- schaffen mit dem **Neubau** einer **Werkstatt** angemessene Arbeitsplätze
- nutzen die tarifvertraglichen Möglichkeiten für ein Arbeitsentgelt, das die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt berücksichtigt.

Wir suchen:

eine/n Mitarbeiter/-in (m/w/d) mit

- **geeigneter Qualifikation** für unseren Wasserversorgungsbetrieb
- Interesse an einer wichtigen und **verantwortungsvollen** Tätigkeit
- Freude an den **Herausforderungen** anspruchsvoller Einsatzstellen.

Sie sind:

- ausgebildeter Ver- oder Entsorger bzw. haben einen Abschluss in einem **verwandten Beruf** (Installateur, Anlagenmechaniker, Rohrleitungsbauer oder ähnlich)
- ein **Teampayer**, der gerne eine **wichtige Tätigkeit** und Verantwortung übernimmt.

Sie suchen einen Arbeitsplatz:

- der Sie abwechslungsreich und interessant **herausfordert**
- an dem Sie **krisensfest** als wichtiger/e Mitarbeiter/-in gebraucht werden
- an dem Sie Ihr **handwerkliches Geschick** und Ihre **Flexibilität** unter Beweis stellen können.

Ihre und unsere Suche decken sich? Das sollten wir herausfinden.

Senden Sie dazu Ihre Bewerbung bis zum 05.01.2023 an:

Verbandsgemeindeverwaltung
 Ludwigstraße 20, 76767 Hagenbach
 E-Mail: info@vg-hagenbach.de

Auskünfte erteilen:

Büroleiter Reinhold Kuntz
reinhold.kuntz@vg-hagenbach.de, Telefon 07273-941012
 Werkleiter Klaus Ritter
klaus.ritter@vg-hagenbach.de, Telefon 07273-941043

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Naturschutz ohne Grenzen

Weltweit sind unzählige Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. NABU International schützt ihre Lebensräume!

Werden Sie Förderer - ganz einfach auf www.NABU-International.de